



Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

am **Donnerstag**, dem **25. Juni 2020**, in der Aula des Gemeindeamtes Strengberg.
Die Einladung erfolgte am 19. Juni 2020 durch Kurrende.

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **20.15 Uhr**

Anwesend waren:

Bürgermeister:

Johann **Bruckner**

Vizebürgermeister:

Lukas **Schatzl**

Mitglieder des Gemeinderates:

- | | | | |
|----------|------------------------------|----------|-------------------------------|
| 1. gf.GR | Kaltenbrunner Christa | 2. gf.GR | Kinast Franz |
| 3. gf.GR | Rendl Birgit | 4. gf.GR | Katzenschläger Manfred |
| 5. GR | Dietl Gottfried | 6. GR | Marxrieser Josef |
| 7. GR | Freundl Harald | 8. GR | Hörsig Michael |
| 9. GR | Wolfslehner Claudia | 10. GR | Bruckner Thomas |
| 11. GR | Stöger Markus | 12. GR | Leitner Andreas |
| 13. GR | Grim-Riegler Elke | 14. GR | Riegler Gerhard |
| 15. GR | Haas Ulrike | 16. GR | Haider Josef |

Außerdem Anwesende:

1. Schriftführer: Stadler Michael

Entschuldigt:

- | | | | |
|-------|---------------------------|-------|---------------------------|
| 1. GR | Miedl Franz | 2. GR | Hinteregger Nicole |
| 3. GR | Königshofer Martin | | |

Nicht entschuldigt:

-X-

-X-

Die Sitzung war **ÖFFENTLICH**.
Die Sitzung war **BESCHLUSSFÄHIG**.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls;
 2. Wasserversorgungsanlage BA 13 – Umweltförderung des BMLRT, Förderungsannahme;
 3. Wasserversorgungsanlage BA 15 – Umweltförderung des BMLRT, Förderungsannahme;
 4. Wasserversorgungsanlage BA 15 – NÖ Wasserwirtschaftsfonds, Förderungsannahme;
 5. Straßenvermessung – Übernahme ins öffentl.Gut. Vermessungsurkunde GZ: 80491;
 6. NMS – Sanierung WC-Anlagen - Auftragsvergaben;
 7. Grundstücksverkäufe;
 8. Erneuerung Straßenbeleuchtung (Limbachstraße, Pulverturmstraße);
 9. Bericht LKW-Verkauf;
 10. Straßenbauarbeiten – Bleiberg, Zufahrt Tennisplatz - Auftragsvergabe;
 11. Entschädigungsleistung – Brunnen Au, Schutzzonengebiet;
 12. Nominierung – Ortsvertreter zu den Grundverkehrsbehörden;
-

VERLAUF DER SITZUNG:

1.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.04.2020 (Ifd. Nr.: 2/2020) wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates per E-Mail zugestellt. Es sind dazu keine Einwendungen eingelangt. Dadurch gilt das Protokoll als genehmigt.

Das Protokoll wird vom Gemeinderat anschließend unterfertigt.

2.) Wasserversorgungsanlage BA 13 – Umweltförderung des BMLRT, Förderungsannahme

Beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT) wurde um Gewährung eines Investitionszuschusses für die öffentliche Wasserversorgungsanlage Bauabschnitt (BA) 13 „Furtlehner-Gründe“ in Grub/Sunseitn angesucht. Mit Förderungsvertrag vom 08.05.2020, Antragsnummer B701656, wurde vom BMLRT eine Förderung in der Höhe von € 7.360, das sind 16 % der förderbaren Gesamtinvestitionen in der Höhe von € 46.000, zugesagt. Vor Auszahlung ist jedoch vom Gemeinderat eine vorbehaltlose Annahme des gegenständlichen Förderungsvertrages vom 08.05.2020 erforderlich.

Der Bürgermeister beantragt die vorbehaltlose Annahme des gegenständlichen Förderungsvertrages vom 08.05.2020 (Beilage A). Dieser wird antragsgemäß vom Gemeinderat einstimmig angenommen und beschlossen. Die Annahmeerklärung wird anschließend unterfertigt.

3.) Wasserversorgungsanlage BA 15 – Umweltförderung des BMLRT, Förderungsannahme

Beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT) wurde um Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses für die öffentliche Wasserversorgungsanlage Bauabschnitt (BA) 15 „Brunnen Au“ angesucht. Mit Förderungsvertrag vom 08.05.2020, Antragsnummer B905559, wurde vom BMLRT eine Förderung in der Höhe von € 295.200, das sind 16 % der förderbaren Gesamtinvestitionskosten in der Höhe von € 1.845.000, zugesagt. Vor Auszahlung ist jedoch vom Gemeinderat eine vorbehaltlose Annahme des gegenständlichen Förderungsvertrages vom 08.05.2020 erforderlich.

Der Bürgermeister beantragt die vorbehaltlose Annahme des gegenständlichen Förderungsvertrages vom 08.05.2020 (Beilage B). Dieser wird antragsgemäß vom Gemeinderat einstimmig angenommen und beschlossen. Die Annahmeerklärung wird anschließend unterfertigt.

4. Wasserversorgungsanlage BA 15 – NÖ Wasserwirtschaftsfonds, Förderungsannahme

Beim NÖ Wasserwirtschaftsfond wurde um Gewährung von Förderungsmitteln für die öffentliche Wasserversorgungsanlage Bauabschnitt (BA) 15 „Brunnen Au“ angesucht. Mit Zusicherung vom 18.05.2020, Zeichen: WWF-20218015/2, wurde vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds eine Förderung in der Höhe von € 738.000, das sind 40 % der förderbaren Gesamtinvestitionskosten in der Höhe von € 1.845.000, zugesagt. Vor Auszahlung ist jedoch vom Gemeinderat eine Erklärung über die vorbehaltslose Annahme dieser Zusicherung erforderlich.

Der Bürgermeister beantragt die vorbehaltslose Annahme der gegenständlichen Annahmeerklärung (Beilage C). Diese wird antragsgemäß vom Gemeinderat einstimmig angenommen und beschlossen. Die Annahmeerklärung wird anschließend unterfertigt.

5. Straßenvermessung – Übernahme ins öffentl.Gut. Vermessungsurkunde GZ: 80491

Zur Sicherstellung der Erschließung (Verlängerung des öffentlichen Gutes Richtung Wald) für eine mögliche Siedlungserweiterung im westlichen Bereich der Sportplatzstraße gemäß dem aus dem Jahr 2019 stammenden Erschließungskonzept der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH wurde - nach vorhergehenden Gesprächen mit den betroffenen Grundeigentümern - das Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Gerhard Lubowski ZT GmbH mit der Erstellung eines Teilungsplanes beauftragt. Entsprechend dem dazu erstellten Teilungsplan (GZ: 80491) vom 26.05.2020 sollen die Teilflächen 1 (Pfarre Strengberg), 2 (Unterberger), 3 (Pfarre Strengberg), 4 (Marktgemeinde Strengberg - Stockschützenplatz), 5 (Pfeffer) und 6 (Marktgemeinde Strengberg - Fußballplatz) im Gesamtausmaß von 806 m² in das öffentliche Gut der Gemeinde (Grundstück Nr. 140/4 und 154/4 - jeweils KG Limbach) übernommen werden, sodass ein mindestens 5,00 Meter breiter Zufahrtsstreifen Richtung Wald gegeben ist. Die Teilflächen der Eigentümer Pfeffer und Pfarre Strengberg werden kostenlos an die Gemeinde abgetreten (Vorwegnahme einer kostenlosen Grundabtretung im Falle einer Baulandwidmung). Für die Übernahme der Teilfläche 2 im Ausmaß von 282 m² soll dem Eigentümer Unterberger ein ortsüblicher Kaufpreis für landwirtschaftlichen Grund von 6,00 €/m² angeboten werden, da dieser entsprechend dem vorliegenden Erschließungskonzept nicht von einer etwaigen Siedlungserweiterung betroffen wäre (und dadurch eine kostenlose Grundabtretung - auch in Zukunft - nicht möglich wäre).

Der Bürgermeister beantragt die Annahme des Teilungsplanes (GZ: 80491) des Vermessungsbüros Lubowski vom 26.05.2020 (Beilage D), demnach die Trennstücke 1, 2, 3, 4, 5 und 6 in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Strengberg übernommen werden. Weiters beantragt er, das Trennstück 2 (Unterberger) im Ausmaß von 282 m² zu einem Preis von 6,00 €/m² zu kaufen (Gesamtkaufbetrag: € 1.692,00). Der gegenständliche Teilungsplan wird antragsgemäß vom Gemeinderat einstimmig angenommen und beschlossen. Die grundbücherliche Durchführung des Planes kann gemäß § 15 LiegTeilG beim Vermessungsamt beantragt werden. Weiters wird antragsgemäß vom Gemeinderat der Kauf des Trennstückes 2 zu einem Preis von 6,00 €/m² (Gesamtkaufbetrag: € 1.692,00) einstimmig beschlossen.

6. NMS – Sanierung WC-Anlagen - Auftragsvergaben

Zum Umbau und zur Sanierung der WC-Anlagen in der Neuen Mittelschule Strengberg wurde von der Firma dab-architektur (Baumeister Adis Duracak) eine Ausschreibung durchgeführt. Der Baubeginn soll nach Schulschluss erfolgen, die Fertigstellung ist bis Mitte August vorgesehen. Entsprechend dem Ergebnis der Ausschreibung wurden nachstehende Billigstbieter ermittelt:

Gewerk	Firma Billigstbieter	Auftragssumme (inkl. MwSt.)
Baumeisterarbeiten	Wirlinger (St. Valentin)	€ 25.424,09
Fliesenlegerarbeiten	Fuchsberger (Mauer)	€ 18.999,84
HKLS-Installationen	Auer (St. Valentin)	€ 36.426,22
Tischlerarbeiten	Lanzinger (Wallsee)	€ 20.191,68

Elektro-Installationen	ETM (Haag)	€ 10.087,52
Malerarbeiten	Hasl (Strengberg)	€ 2.622,10
Planung/Bauaufsicht	Duracak (Strengberg)	€ 12.000,00
Gesamtkosten		€ 125.751,44

Der Bürgermeister beantragt die Vergabe der einzelnen Gewerke an den jeweiligen Billigstbieter laut obiger Aufstellung. Der Gemeinderat vergibt einstimmig die jeweiligen Gewerke antragsgemäß an die Firmen Wirlinger, Fuchsberger, Auer, Lanzinger, ETM, Hasl und Duracak.

7. Grundstücksverkäufe

Sportplatzstraße 1: Die Baugrund-Interessenten Haydn/Höller (St. Valentin) haben um den Verkauf des Grundstückes Nr. 606/7 (KG Strengberg) in der Sportplatzstraße im Ausmaß von 829 m² angesucht.

Der Bürgermeister beantragt den Verkauf dieses Grundstückes Nr. 606/7 (KG Strengberg) an die Interessenten Haydn/Höller zu einem Kaufpreis von 55 €/m² (Gesamtkaufpreis: € 45.595). Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf des Grundstückes zu den obigen Konditionen. Der Kaufvertrag kann erstellt und unterfertigt werden.

Sportplatzstraße 2: Die Baugrund-Interessenten Konrad/Jovanovic (Linz) haben um den Verkauf des Grundstückes Nr. 606/6 (KG Strengberg) in der Sportplatzstraße im Ausmaß von 855 m² angesucht.

Der Bürgermeister beantragt den Verkauf dieses Grundstückes Nr. 606/6 (KG Strengberg) an die Interessenten Konrad/Jovanovic zu einem Kaufpreis von 55 €/m² (Gesamtkaufpreis: € 47.025). Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf des Grundstückes zu den obigen Konditionen. Der Kaufvertrag kann erstellt und unterfertigt werden.

Bleiberg: Mit Kaufvertrag der öffentlichen Notarin Mag. Karin Krones vom 23.06.2020 wurde das Grundstück Nr. 366/7 (KG Oberramsau), welches Teil der Berger-Gründe in Bleiberg ist, von Frau Berger an Frau Travar (St. Florian) verkauft. Für dieses Grundstück gilt ein zwischen Frau Berger und der Gemeinde abgeschlossener Baulandsicherungsvertrag vom 04.07.2016, wonach innerhalb von 5 Jahren mit dem Bau eines konsensmäßigen Hauptgebäudes zu beginnen ist und diese Verpflichtung den Käufern in verbindlicher Form zu übertragen ist. Diese Verpflichtung soll nunmehr entsprechend dem vorliegenden Kaufvertrag dahingehend abgeändert werden, dass die im Baulandsicherungsvertrag vom 04.06.2016 angeführte Bebauungsfrist nunmehr ab dem Tag der Unterfertigung des gegenständlichen Kaufvertrages (23.06.2020) zu laufen beginnt. Außerdem soll der Gemeinde zur Sicherstellung der Bebauung ein Vorkaufsrecht einverleibt werden. Dies hat zur Folge, dass die Gemeinde dem gegenständlichen Kaufvertrag beitrifft und dieser zur Erlangung der Rechtsgültigkeit von der Gemeinde anzunehmen und zu unterfertigen ist.

Der Bürgermeister beantragt, den vorliegenden Kaufvertrag der öffentlichen Notarin Mag. Karin Krones vom 23.06.2020 anzunehmen und zu beschließen. Der gegenständliche Kaufvertrag wird antragsgemäß vom Gemeinderat einstimmig angenommen und beschlossen. Der Kaufvertrag kann unterfertigt werden.

8. Erneuerung Straßenbeleuchtung (Limbachstraße, Pulverturmstraße)

Die Gemeinde plant, die Straßenbeleuchtung entlang der Limbachstraße (23 Stk.) sowie der Pulverturmstraße (11 Stk.) auf energiesparende LED-Leuchten (Marke Calla) umzurüsten und die Mastanschlüsse zu sanieren. Im Zuge dessen soll auch der bestehende Schaltkasten (Verteiler) bei der Liegenschaft Limbachstraße 28 erneuert werden. Dazu wurde von der Firma Elektrotechnik Ernst Hinterberger (Allhartsberg) ein Angebot vom 17.06.2020 in der Höhe von € 37.950,28

(inklusive MwSt.) eingeholt. Als Zusatz wurde auch die Verlängerung der 23 Masten in der Limbachstraße um ca. 0,50 Meter zu einem Preis von € 3.950,00 (inklusive MwSt.) angeboten. Dadurch soll die Ausleuchtung des Areales verbessert werden.

Der Bürgermeister beantragt, das vorliegende Angebot der Firma Elektrotechnik Ernst Hinterberger (Allhartsberg) vom 17.06.2020 in der Höhe von € 37.950,28 anzunehmen und den gegenständlichen Auftrag an diese Firma zu vergeben. Das gegenständliche Angebot sowie die beantragte Auftragsvergabe werden vom Gemeinderat einstimmig angenommen und beschlossen. Der Auftrag kann erteilt werden. Hinsichtlich dem Zusatzangebot (Mastverlängerung) soll vor einer definitiven Entscheidung ein Masten zum Austesten der Wirkung verlängert werden und anschließend - im Falle einer entsprechenden Wirkung - der Auftrag gemäß dem Angebot erteilt werden.

9. Bericht LKW-Verkauf

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat darüber, dass der Gemeinde-LKW nach über 30-jähriger Nutzung im Gemeindedienst um € 20.000 verkauft wurde. Um als Gemeinde auch weiterhin größere Objekte bzw. Mengen transportieren zu können, soll als Ersatz ein Anhänger für den Gemeinde-Traktor angeschafft werden. Dazu wurde von der Firma Wagner Ingrid Landtechnik (St. Peter/Au) ein Angebot vom 15.05.2020 in der Höhe von € 15.588,00 (inklusive MwSt.) eingeholt. Es handelt sich dabei um einen Farmtech Tandem-Dreiseitenkipper TDK1500S mit einem Ladevolumen von netto ca. 13 m³ und einem zulässigen Gesamtgewicht von 15.000 kg.

Der Bürgermeister beantragt, als Ersatzbeschaffung den gegenständlichen Traktorkipper entsprechend dem vorliegenden Angebot der Firma Wagner Ingrid Landtechnik (St. Peter/Au) vom 15.05.2020 zu einem Preis von € 15.588,00 (inklusive MwSt.) anzuschaffen. Diese Ersatzbeschaffung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

10. Straßenbauarbeiten – Bleiberg, Zufahrt Tennisplatz - Auftragsvergabe

Bleiberg: Im Zuge der Aufschließung der Berger-Gründe in Bleiberg wurde die bereits zuvor bestehende Aufschließungsstraße zu den Liegenschaften Leeb–Sallinger beschädigt. Aufgrund des schlechten Zustandes dieser Straße soll diese nun saniert werden (die noch nicht asphaltierten Stichstraßen zu den Berger-Gründen sind davon nicht betroffen). Dazu wurde von der Firma Lang und Menhofer (Linz) ein Angebot vom 03.06.2020 in der Höhe von € 44.835,49 (inklusive MwSt.) eingeholt. Darin enthalten sind der Abbruch des gesamten bestehenden Asphaltes, die Adaptierung der Straßenentwässerung, die Befestigung des Abtretungsstreifens inklusive Unterbau, die Erneuerung der gesamten Tragschicht inklusive Asphalt sowie die Verlegung von 10 Meter Leistensteinen. Dieses Angebot wurde von der Kanzlei IKW (Amstetten) einer Prüfung unterzogen und ist dabei als im Vergleich zu ähnlichen Bauvorhaben in der Umgebung günstig bewertet worden. Die Vergabe entsprechend dem Angebot wird demnach empfohlen. Die Ausführung ist im September 2020 vorgesehen.

Der Bürgermeister beantragt, das vorliegende Angebot der Lang und Menhofer (Linz) vom 03.06.2020 in der Höhe von € 44.835,49 anzunehmen und den gegenständlichen Auftrag an ebendiese Firma zu vergeben. Das gegenständliche Angebot sowie die beantragte Auftragsvergabe werden antragsgemäß vom Gemeinderat einstimmig angenommen und beschlossen. Der Auftrag kann erteilt werden.

Tennisplatz: Die geschotterte Zufahrtsstraße zum Tennisplatz (Sportplatzstraße) soll asphaltiert werden. Dazu wurde von der Firma Lang und Menhofer (Linz) ein Angebot vom 03.06.2020 in der Höhe von € 18.184,78 (inklusive MwSt.) eingeholt. Darin enthalten ist die Herstellung der gesamten Tragschicht inklusive Asphalt (der Grundbau wurde bereits im Zuge des Wasserbrunnenprojektes Au errichtet und verdichtet). Dieses Angebot wurde von der Kanzlei IKW (Amstetten) einer Prüfung unterzogen und ist dabei als im Vergleich zu ähnlichen Bauvorhaben in der

Umgebung günstig bewertet worden. Die Vergabe entsprechend dem Angebot wird demnach empfohlen. Die Ausführung ist im September 2020 vorgesehen.

Der Bürgermeister beantragt, das vorliegende Angebot der Lang und Menhofer (Linz) vom 03.06.2020 in der Höhe von € 18.184,78 anzunehmen und den gegenständlichen Auftrag an ebendiese Firma zu vergeben. Das gegenständliche Angebot sowie die beantragte Auftragsvergabe werden antragsgemäß vom Gemeinderat einstimmig angenommen und beschlossen. Der Auftrag kann erteilt werden.

11. Entschädigungsleistung – Brunnen Au, Schutzzonengebiet

Im Zuge des wasserrechtlichen Bewilligungsbescheides vom 22.05.2019 für die Wasserbrunnenanlage in der Au wurde ein Brunnenschutzgebiet bestimmt. Demnach umfasst die Schutzzone I das Grundstück Nr. 330/1 (Brunnengrundstück - Eigentümer Gemeinde) und die Schutzzone II die Grundstücke Nr. 619/16, 619/17, 282/1, 282/2, 282/5, 285/1, 285/3, 296/2, 296/3, 330/1, 330/2, 330/3, 311/5, 382/1, 382/2, 384, 619/14, 619/15 und 602/3 (jeweils KG Au). Die Festlegung als Brunnenschutzgebiet ist mit einer Vielzahl an Verboten und Geboten verbunden (u. a. ist jede Ausbringung von Wirtschaftsdüngern wie Stallmist, Gülle und Jauche verboten). Aufgrund dessen soll den betroffenen Grundeigentümern eine Entschädigung angeboten werden. Richtsätze für Entschädigungszahlungen für Waldflächen in Schutzzonengebieten gibt es laut Auskunft der Kanzlei IKW nicht. Als Richtwert wurde von der Kanzlei IKW bekanntgegeben, dass in Amstetten im Jahr 2013 für Waldflächen in der Schutzzone II einmalig 0,24 €/m² ausbezahlt worden ist. Alternativ wird in St. Valentin derzeit eine jährliche Entschädigungszahlung von 0,014 €/m² angeboten.

Der Bürgermeister beantragt entsprechend dem Vorschlag des Gemeindevorstandes, den betroffenen Grundeigentümern eine einmalige Entschädigung in der Höhe von 0,30 €/m² anzubieten. Alternativ schlägt er eine jährliche Entschädigung in der Höhe von 0,014 €/m² (mit Indexklausel 10 %) vor. Der Gemeinderat beschließt entsprechend dem Antrag einstimmig eine einmalige Entschädigung in der Höhe von 0,30 €/m². Die Auszahlung kann im Zuge der Auszahlung der Servitutsentschädigungen im Herbst 2020 erfolgen.

12. Nominierung – Ortsvertreter zu den Grundverkehrsbehörden

Gemäß NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 hat der Gemeinderat nach jeder Gemeinderatswahl mindestens eine Person als Ortsvertreter zu bestellen. Diese muss mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut und Landwirt sein. Der Ortsvertreter hat die Grundverkehrsbehörde und Bezirksbauernkammer bei der Ermittlung von Interessenten und des ortsüblichen Verkehrswertes zu unterstützen. Bisher waren Altbürgermeister Roland Dietl und der geschäftsführende Gemeinderat Franz Kinast Ortsvertreter der Marktgemeinde Strengberg.

Nach vorhergehender Rücksprache bzw. Abklärung werden vom Bürgermeister GGR Franz Kinast und GGR Birgit Rendl als Ortsvertreter der Gemeinde vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschließt entsprechend dem Antrag einstimmig, GGR Franz Kinast und GGR Birgit Rendl als Ortsvertreter namhaft zu machen. Die beiden nehmen die Ortsvertretung an. Die beiden können somit bei der Grundverkehrsbehörde namhaft gemacht werden.

Termine/Informationen

Die nächsten Sitzungstermine sind am 27.08.2020, 29.10.2020 und 17.12.2020 vorgesehen.

Bürgermeister Bruckner berichtet dem Gemeinderat darüber, dass Pfarrer Johannes Pölzl heuer sein 50-jähriges Priestertum begeht und dazu eine Jubiläumsfeier geplant ist.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am genehmigt und unterfertigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat